



PENSIONSASSE FÜR KMU

## Medienmitteilung der PKG Pensionskasse – frei zum Abdruck

### **Erfolgreiches Jahr für die PKG Pensionskasse**

**Luzern – 16. Mai 2022. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die PKG Pensionskasse eine Rendite von 8,62 Prozent. Der Zins auf das angesparte Alterskapital belief sich auf 5,5 Prozent. Der Deckungsgrad lag Ende 2021 bei 123,2 Prozent. Im vergangenen Geschäftsjahr hat die PKG Pensionskasse ihren Fokus auch vermehrt auf die Thematik «Nachhaltigkeit» gerichtet und dies mit der erstmaligen Publikation eines Nachhaltigkeitsberichts dokumentiert.**

«Wir sind mit dem Geschäftsjahr 2021 sehr zufrieden und sehen unsere bewährte Strategie weiterhin als gute Richtschnur für die Zukunft», zieht Peter Fries, Vorsitzender der Geschäftsleitung, ein Fazit. Die Bilanzsumme von 9,536 Milliarden Franken erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 12,5 Prozent. Trotz schwieriger Marktverhältnisse konnte eine positive absolute Rendite von 8,62 Prozent (Vorjahr: 4,78 Prozent) erwirtschaftet werden. Auch der Deckungsgrad liegt mit 123,2 Prozent auf hohem Niveau. Der Verwaltungsaufwand pro Destinatär belief sich auf 229 Franken (Vorjahr: 235 Franken). «Wir arbeiten nach der Devise, wonach ein Vorsorgefranken für die Versicherten ein Vorsorgefranken bleibt», resümiert Peter Fries.

### **Fokus auf Nachhaltigkeit**

Die PKG Pensionskasse hat ihre Nachhaltigkeitsbemühungen in ökologischer und sozialer Hinsicht sowie im Bereich der Unternehmensführung (ESG: «Environment», «Social», «Governance») sowohl im eigenen Unternehmen als auch in der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens weiter deutlich verstärkt. Ausdruck dieser Bestrebungen ist der Nachhaltigkeitsbericht der dieses Jahr zum ersten Mal erscheint.

Die PKG Pensionskasse ist sich als verantwortungsbewusste Investorin ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung und der Bedeutung guter Unternehmensführung bewusst und berücksichtigt diese Aspekte insbesondere in der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Ein umsichtiger Umgang mit der Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung kommt nach Ansicht der PKG Pensionskasse auch der Qualität der Anlagen und den Leistungen der Versicherten langfristig zugute.

Nachhaltigkeit erfordert aber auch Transparenz. Und 2023 veröffentlichen wir den Geschäfts- und den Nachhaltigkeitsbericht nur noch digital», erklärt Peter Fries, der die Thematik Nachhaltigkeit als strategischen Erfolgsfaktor sieht. Auch stellt die PKG Pensionskasse sicher, dass die versprochenen Leistungen gegenüber den Versicherten jederzeit gewährleistet sind und sie vor den Risiken Alter, Invalidität und Tod schützen.

## **50 Jahre PKG Pensionskasse**

Die PKG Pensionskasse wurde 1972 als Pensionskasse für Gewerbe, Handel und Industrie in Luzern errichtet. Meilensteine in der Geschichte des Unternehmens waren die Gründung der Sammelstiftung PensFlex, die den Versicherten in den oberen Lohnsegmenten eine individuelle Anlagestrategie ermöglicht, sowie die Übernahme der BVG-Sammelstiftung der Providentia im Jahre 2003. Diese Übernahme löste einen eigentlichen Wachstumsschub aus – 2004 überschritt das Anlagevermögen die Milliardenengrenze. Im selben Jahr gründete die PKG Pensionskasse zusammen mit vier anderen Pensionskassen die PKRück, einen Versicherungspool und Leistungsfallmanager mit Genossenschaftscharakter, der allen Pensionskassen und Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen offensteht. Aktuell zählt die PKG Pensionskasse 1706 angeschlossene Unternehmen, 38252 Versicherte sowie 5813 Rentnerinnen und Rentner. Das Anlagevermögen beträgt 9,2 Milliarden Franken. Das Unternehmen beschäftigt 34 Mitarbeitende.

### **Kontakt:**

Fabienne Rimann

Leiterin Geschäftsentwicklung / Kommunikation

041 418 51 14

[fabienne.rimann@pkg.ch](mailto:fabienne.rimann@pkg.ch)